

## Lektion 19: Die sechste Posaune

Off 9,13-21 Mit der sechsten Posaune tritt nochmals eine deutliche Steigerung ein. Bei dieser Posaune werden Menschen direkt getötet.

### Aufbau der sieben Posaunen

8,7 Die erste Posaune: ein Drittel der Erde verbrennt  
8,8-9 Die zweite Posaune: ein Drittel des Meeres wird zu Blut  
8,10-11 Die dritte Posaune: ein Drittel des Süßwassers wird bitter  
8,12 Die vierte Posaune: ein Drittel der Gestirne wird verfinstert

8,13 Drei Weherufe des Adlers.

9,1-12 Die fünfte Posaune: Die Menschen werden fünf Monate lang geplagt  
Erstes Wehe vorüber

**9,13-21 Die sechste Posaune: Der dritte Teil der Menschen wird getötet**

Einschub

10,1-11 Johannes isst das Buch des Engels  
11,1-14 Die zwei Zeugen.  
Zweites Wehe vorüber

11,15-19 Die siebte Posaune: Das Reich der Welt ist unseres Herrn geworden

### Die Stimme aus dem Altar

9,13-14 Johannes hört eine Stimme aus den Hörner des Altars. Unter diesem Altar sind die Seelen derer, die um des Wortes Gottes willen getötet wurden. Wird ihre Stimme gehört?

Off 6,10 Bis wann, heiliger und gerechter Herrscher, richtest und rächst du nicht unser Blut?  
Off 7,10 Die vier Engel am Euphrat erinnern an die vier Engel an den Ecken der Erde, die die Winde halten, haben aber eine andere Aufgabe.

9,15 Die vier Engel am Euphrat sind gebunden. Ihre einzige Aufgabe ist zu warten bis die Stunde kommt. Sie können nicht losziehen, wann sie wollen. Sie können sich nicht nach ihrem Gutdünken für Gottes Gerechtigkeit einsetzen. Sie müssen warten, bis der Tag kommt. Gott handelt nicht willkürlich, sondern nach Plan. Er lässt nicht seinem Zorn freien Lauf.

Gal 4,4 Gott sandte seinen Sohn als die Zeit bereit war.  
Joh 2,2 Auch Jesus handelt nicht nach seinem Gefühl, sondern nach dem Plan Gottes.  
Jh 13,1 Jesus weiss nicht nur zu warten, er handelt auch, wenn der Zeitpunkt gekommen ist.

9,16 Es sind nicht nur die vier Engel. Eine riesige Armee mit Pferden und Reitern unterstützt die Engel in ihrem Gerichtszug. Johannes hört ihre Zahl. Sie ist sehr gross.

Off 7,4 Nach dem sechsten Siegel hört Johannes die Zahl der Knechte Gottes, die versiegelt werden sollen: 144 000.

Off 5,11 Vor dem Thron sah und hörte Johannes die Engel den Lobgesang über das Lamm singen: Zehntausend mal Zehntausend und Tausend mal Tausend.

### Die Gestalt der Pferde und Reiter

9,17-19 Ähnlich wie die Heuschrecken aus der fünften Posaune, werden auch diese Pferde mit ihren Reitern detailliert beschrieben. Im Unterschied zu den Heuschrecken, geht die Gefahr nicht nur vom Schwanz aus, sondern auch von ihrem Maul. Wer diesen Pferden begegnet hat keine Chance. Aus ihrem Maul kommt eine dreifache Gefahr, die den dritten Teil der Menschheit tötet. Dieses Bild knüpft an die ersten vier Posaunen an, wo jeweils ein dritter Teil zerstört wird.

## Wer kehrt um?

9,20-21 Die sechste Posaune schliesst mit dem Kommentar über die übrigen Menschen, die in diesem Gericht nicht umgekommen sind. Wie reagieren sie darauf? Bewegt sie diese Katastrophe zur Umkehr?

Lk 13,1-5 Jesus redet über Anschläge und Unglücksfälle aus seiner Zeit. Sie sollen bei denen, die diese Sache miterleben etwas bewirken. Erkennen die Überlebenden, dass sie verschont worden sind? Geben sie dafür Gott die Ehre?

Wie oft wurdest du verschont?

2Petr 3,9 Gott schickt nicht gleich das grosse Gericht. Er wartet, weil er will, dass alle Menschen ihre Lage richtig einzuschätzen lernen und umkehren.

Off 2,21 Jesus gab Isebel Zeit, um umzukehren. Wird diese Zeit genützt?

## Worin besteht die Umkehr?

Nicht anbeten, was man selber gemacht hat, sondern den Schöpfer. Der Menschen beten auch heute an, was er selber erdacht, gemacht und erschaffen haben, sei es kosbar (aus Gold) oder billig (aus Holz). Wer sein eigenes Werk anbetet, betet die Dämonen an und nicht Gott. Dies führt dazu, dass er seine eigenen Grenzen missachtet und nimmt, was ihm nicht zusteht und nicht gehört, sei es das Leben (Mordtaten), überirdische Kräfte (Zauberei), Sexualität ausserhalb der Ehe (Unzucht) oder fremdes Eigentum (Diebstahl). Wegen dieser Dinge muss das Gericht Gottes kommen, wenn wir nicht umkehren.

Was willst du anbeten? Deine eigenen Werke oder Gott?